

## Workshop zu Solarmodulen: Ökologische Verantwortung in Berlin

Entdecken Sie in unserem Workshop „Solarmodule – öko und fair?“ am 5. Dezember im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, wie Sie verantwortungsbewusste Kaufentscheidungen in der Solarbranche treffen können.

Erfahren Sie mehr über soziale und ökologische Herausforderungen, unterstützt durch Powershift e.V. Der Eintritt ist frei, jetzt anmelden!



Am Donnerstag, dem 5. Dezember, wird Berlin zum Schauplatz eines aufregenden Workshops, der alles über die Welt der Solarmodule und deren nachhaltige Entwicklung enthüllt! Unter dem Titel „Solarmodule – öko und fair?“ laden das Bezirksamt Mitte und das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Multiplikator\*innen aus dem Solarbereich sowie interessierte Bürger\*innen ein, daran teilzunehmen.

Dieser **\*\*spannende Workshop\*\*** wird von Powershift e.V.

geleitet und konzentriert sich auf die sozialen und ökologischen Herausforderungen, mit denen die Solarbranche konfrontiert ist. Hier können die Teilnehmer\*innen wertvolle Einblicke gewinnen und lernen, wie man verantwortungsbewusst in diesem wichtigen Sektor agiert. Die Ergebnisse einer neuen, umfassenden Studie, die sich mit den Risiken der Solarlieferketten beschäftigt, stehen dabei im Mittelpunkt. Wer hätte gedacht, dass die Herkunft von Solarmodulen so vielschichtig ist?

## **Wichtige Details zum Event**

- **Wann?** Donnerstag, 5. Dezember, von 17 bis 20 Uhr
- **Wo?** Dachetage, FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 95 A, 10999 Berlin

Dieser Workshop bietet nicht nur wertvolle Informationen! Die Teilnehmenden werden befähigt, **\*\*außergewöhnliche Kaufentscheidungen\*\*** zu treffen und ihr eigenes Wissen weiterzugeben, indem sie weitere Workshops in der Solarbranche organisieren. So entsteht ein echter Wissensaustausch, der das Bewusstsein für ökologische und faire Praktiken schärft!

Der Eintritt ist gratis, aber die Plätze sind begrenzt! Wer also Interesse hat, sollte sich umgehend anmelden, um keine Chance zu verpassen, Teil dieses spannenden Austauschs zu sein.

Dank finanzieller Unterstützung durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und das Bezirksamt Mitte sowie Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist dieses Event möglich. Solidarität in Aktion!

Interessierte können sich bei weiteren Fragen gerne an den **\*\*Medienkontakt\*\*** unter [presse@ba-fk.berlin.de](mailto:presse@ba-fk.berlin.de) oder telefonisch unter (030) 90298-2843 wenden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**